

Elham Manea

# Ich will nicht mehr schweigen

Der Islam, der Westen  
und die Menschenrechte

Aus dem Englischen von  
Maria Buchwald

**HERDER**

FREIBURG • BASEL WIEN

# Inhalt

Erster Teil . . . . .	7
<b>Wie sprechen wir über den Islam?</b>	
Einleitung . . . . .	8
<i>Nennt mich nicht Muslimin!</i>	
Erstes Kapitel . . . . .	9
<i>Was ist ein Muslim? Veränderte Einstellungen nach dem 11. September 2001</i>	
Zweites Kapitel . . . . .	14
<i>Angst undToleranz. Veränderte Einstellungen nach dem 11. September 2001</i>	
Drittes Kapitel . . . . .	37
<i>„Wirgegen sie“.^Veränderte Wahrnehmungen nach dem 11. September 2001</i>	
Viertes Kapitel . . . . .	48
<i>Zwei Seiten derselben Medaille: das Schweigen brechen</i>	
Fazit . . . . .	72
<i>Eine neue Weise, über den Islam zu sprechen</i>	

<b>Zweiter Teil</b> .....	<b>75</b>
<b>Für einen humanistischen Islam</b>	
Fünftes Kapitel .....	76
<i>Warum brauchen wir einen humanistischen Islam?</i>	
Sechstes Kapitel.....	113
<i>Die erste Komponente eines humanistischen Islam:</i>	
<i>Menschsein kommt vor Religion</i>	
Siebtes Kapitel .....	132
<i>Die zweite Komponente eines humanistischen Islam:</i>	
<i>Wahlfreiheit und Rationalität</i>	
Achstes Kapitel .....	144
<i>Die dritte Komponente eines humanistischen Islam:</i>	
<i>Schluss mit den Denkverboten</i>	
Neuntes Kapitel .....	155
<i>Die vierte Komponente eines humanistischen Islam:</i>	
<i>gleiche Rechte für Frauen und Männer</i>	
Schluss .....	184
<i>Der Mensch ist die Lösung, nicht die Religion</i>	
<b>Anhang</b> .....	<b>188</b>
Anmerkungen .....	188
Literatur .....	196